

stark

für
unsere Stadt

www.stadtwerke-meiningen.de



Frohes Fest!

Voller Freude die besinnliche
Zeit des Jahres genießen

E-CARSHARING

E-Auto mit anderen
teilen und Umwelt
schonen

NEUER STAUERKAMMERKANAL

Stadtwerke Meiningen
bauen Am Wehr ihr
Versorgungsnetz aus



**STADTWERKE
MEININGEN**



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die sichere Versorgung mit Energie war schon immer eine anspruchsvolle Aufgabe und sie ist im Augenblick eine besondere Herausforderung. Aber es gibt gute Nachrichten: Die Gasspeicher sind gut gefüllt und Gas aus zuverlässigen Quellen strömt nach Deutschland, wenn auch zu hohen Preisen. Unterdessen ist die Bundesregierung um Lösungen bemüht, den Kostendruck von den Verbraucherinnen und Verbrauchern zu nehmen und die Wirtschaft zu entlasten. Gleichzeitig müssen wir alle so gut es geht Energie sparen. Auf den Seiten 8 und 9 zeigen wir Ihnen Tricks und Kniffe, mit denen Sie Ihren Energieverbrauch senken können.

*Rolf Hagelstange,
Geschäftsführer der
Stadtwerke Meiningen*

Inhalt

TEILEN IST BESSER

E-Carsharing ist eine gute Alternative zum eigenen Auto.



Neues rund um den Energiemarkt im neuen Blog der Stadtwerke
Seite 3

Mitmachen & gewinnen:
Wir verlosen eine **Solar-Powerbank** von A ADDTOP. Lösen Sie unser Kreuzwörterrätsel auf Seite 15. Viel Glück!



NETZAUSBAU

4 Neuer Stauraumkanal „Am Wehr“

E-CARSHARING

6 Ohne eigenes Auto von A nach B kommen

NACHHALTIGKEIT

7 So bio ist Bio

RATGEBER

8 Auf Energiespar-Tour im eigenen Haus

ENTDECKEN

10 Besuch mit Tiefgang im Erlebnisbergwerk

MOMENT MAL

12 Unser Gehirn unter Strom

WISSEN

14 Sonne tanken und Handy aufladen



Aktuelles zum Energiemarkt

Die Nachrichten überschlagen sich, der Energiemarkt ist ständig in Bewegung. Deshalb wollen wir Sie über die aktuellen Entwicklungen ab sofort auch auf unserem neuen Blog informieren. Expertinnen und Experten äußern sich hier zu spannenden Themen aus der Welt der Energie und geben Einblicke, was das für Meiningen, die Region und jeden Einzelnen bedeutet. Lesen Sie interessante Beiträge zur Energiekrise, Versorgungssicherheit und Energieerzeugung oder erfahren Sie, wie Sie Ihren Verbrauch mit sinnvollen Maßnahmen senken können. Darüber hinaus stellen wir aktuelle, zukunftssträchtige und nachhaltige Projekte vor. Von uns für Meiningen. Hier geht's lang: www.stadtwerke-meiningen.blog/

Foto: Ekkehard Winkler/trunrit GmbH

Auf unserem neuen Blog halten wir Sie auf dem Laufenden.

Alle Jahre wieder

Egal ob Stadtwerke-Kunde oder nicht – ab November müssen alle, die im Netzgebiet der Stadtwerke Meiningen wohnen, ihre Zählerstände für Strom, Gas, Fernwärme und Trinkwasser ablesen. Bis zum 15. Januar 2023 können Sie Ihre Zählerstände ganz einfach und bequem über das Kundenportal oder per E-Mail an kundenservice@stadtwerke-meiningen.de übermitteln. Möglich ist auch ein persönlicher Besuch im Kundenzentrum.

Öffnungszeiten

Mo bis Mi: 8:00 bis 15:30 Uhr

Do: 8:00 bis 17:30 Uhr

Fr: 8:00 bis 12:00 Uhr

Zählerstand
direkt online
eingeben:



Netzausbau? Läuft!

Am Wehr bauen die Stadtwerke Meiningen
gemeinsam mit der Stadt einen neuen
Stauraumkanal und investieren in das
Versorgungsnetz.

Der Netzausbau wird in
zwei Bauschritten
umgesetzt. 2023 erfolgt
die Erneuerung des
Mischwasserkanals
im Steinweg.



Ein neuer Stauraumkanal verringert Am Wehr künftig Überflutungen durch Starkregen.

Wo im März noch der erste Spatenstich gesetzt wurde, ist heute schon nichts mehr zu sehen – eine glatte Asphaltoberfläche verdeckt die Stelle, an der Kolleginnen und Kollegen mehrerer Unternehmen monatelang gearbeitet haben: Denn auf der Baustelle „Am Wehr“ erneuern die Stadtwerke Meiningen als Geschäftsbesorger der Städtischen Abwasserentsorgung Meiningen (SAM) gemeinsam mit der Stadt den Mischwasserkanal zwischen dem Steinweg, dem Spitalweg und Am Wehr. Bei starken Regenfällen wurde die Kreuzung nahe der Werra regelmäßig überflutet. Der neue 74 Meter lange Kanal mit einem Durchmesser von über zwei Metern und einem Fassungsvermögen von insgesamt 310 Kubikmetern soll das künftig verringern. Das Gemeinschaftsprojekt wurde vom Ingenieurbüro PROWA geplant und mit Unterstützung der STRABAG umgesetzt.

Netzausbau in zwei Bauabschnitten

Bis Ende des Jahres soll Am Wehr zunächst der neue Stauraumkanal entstehen. Außerdem sind ein Mischwasserpumpwerk, eine Mischwasserdruckleitung mit Anschluss an das öffentliche Kanalnetz, Entlastungsleitungen sowie ein Hochwasserpumpwerk und ein Auslaufbauwerk geplant. Gleichzeitig verlegen die Stadtwerke

Meiningen in der Straße Am Wehr bis zum Spitalweg parallel zum Stauraumkanal neue Fernwärmeleitungen und errichten ein Schieber- und Pumpenhaus. „Mit unserem Großprojekt ‚Am Wehr‘ setzen wir einen wichtigen Bestandteil des Generalentwässerungsplanes um“, sagt Thomas Zingel, Bereichsleiter Technik bei den Stadtwerken Meiningen. „Gleichzeitig erweitern wir unser Fernwärmenetz. So nutzen wir optimal unsere Synergien und sorgen für mehr Versorgungssicherheit in Meiningen.“

Im Jahr 2023 soll dann die Erneuerung des Mischwasserkanals im Steinweg von der Alten Henneberger Straße bis zum Stauraumkanal stattfinden. Im Rahmen dieses zweiten Bauabschnitts werden auch eine Brunnenleitung sowie Kabelanlagen für die Energieversorgung und die Straßenbeleuchtung verlegt. Die Trinkwasserleitungen werden saniert, vorhandene Gasversorgungsleitungen bei Bedarf umverlegt. Die Fahrbahn sowie die Gehwege im Steinweg werden erneuert. —

Am Wehr verlegen die Stadtwerke Meiningen neben einem neuen Mischwasserkanal auch neue Fernwärmeleitungen.



Ganz schön groß: der neue Stauraumkanal hat einen Durchmesser von 2,30 Metern.



Auto teilen, Umwelt schonen

Die Stadtwerke Meiningen bieten mit ihrem neuen E-Carsharing-Programm eine gute Alternative zum eigenen Auto. Im nächsten Jahr soll die Fahrzeugflotte weiter wachsen.

Wussten Sie, dass private Autos durchschnittlich nur eine Stunde am Tag bewegt werden? Die meiste Zeit stehen Pkws ungenutzt herum und nehmen den Städten dadurch wertvollen Raum. Carsharing ist deshalb eine gute Alternative zum eigenen Vehikel – statt ein eigenes Auto zu besitzen, teilt man einfach ein Fahrzeug oder eine Fahrzeugflotte mit anderen. Eine Idee, die auch den Stadtwerken Meiningen gefällt: Der Energieversorger hat bereits ein E-Carsharing-Programm ins Leben gerufen, das in den kommenden Jahren noch weiter wachsen soll.

Alltagsbegleiter mit Vorzügen

Für alle, die nur gelegentlich ein Auto brauchen, viel mit den öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs sind, gerne radeln oder zu Fuß gehen, ist E-Carsharing genau das Richtige. Die erste Leihstation der Stadtwerke befindet sich in der Meiningener Innenstadt: In der Tiefgarage Töpfemarkt wartet der voll-elektrische smart forfour auf seinen Einsatz. Das Fahrzeug hat vier Sitzplätze, eine Reichweite von 120 Kilometern und bietet mit einem Kofferraumvolumen von 150 Litern ausreichend Platz für den nächsten Einkauf. Mit Ökostrom aus 100 Prozent erneuerbaren Energien im Akku ist das E-Auto leise und emissionsfrei auf den Straßen der Region unterwegs. Und: Wer sich ein Auto teilt, spart sich die laufenden Betriebskosten. Bezahlt werden nur der genutzte Zeitraum und die gefahrenen Kilometer.

Bereit zur Abfahrt?

Interessierte können mit den Stadtwerken Meiningen einen Nutzervertrag für das E-Carsharing abschließen und erhalten im Anschluss einen Link zur Registrierung beim Stadtwerke-Partner fleetster.

Über die gleichnamige App kann der smart forfour online am Handy, Tablet oder Computer gebucht werden. Mit fleetster lässt sich das Fahrzeug zur vereinbarten Zeit öffnen. Vor dem Start muss das Ladekabel von der Ladesäule entriegelt werden, nach Fahrtende muss der smart forfour an der Leihstation wieder an die Ladesäule angeschlossen werden. Zum Schluss wird die Fahrt über die App beendet. —

ALLE INFOS

Den Nutzungsrahmenvertrag, die aktuellen Preise sowie ein umfassendes FAQ zum E-Carsharing der Stadtwerke Meiningen gibt's unter www.stadtwerke-meiningen.de/e-car



Elektroflitzer im Stadtwerke-Look: In der Tiefgarage Töpfemarkt steht der erste Stromer zum Ausleihen bereit.

So bio ist Bio

Einweg-Beutel aus Plastik in der Obst- und Gemüseabteilung: Ist Bioplastik eine nachhaltige Alternative?



Foto: stock.adobe.com - George-Calin - Moltram

Beim Einkaufen gibt es seit einiger Zeit Produkte und Verpackungen aus Bioplastik. Klingt erst mal gut, doch was steckt dahinter? Ist Bioplastik wirklich eine nachhaltige Alternative zu herkömmlichem Kunststoff?

Eine Bio-Karotte ist nur dann eine Bio-Karotte, wenn sie aus ökologischem Anbau stammt. Bei Bioplastik gibt es diese eindeutige Definition nicht: Das Produkt wurde entweder aus nachwachsenden Rohstoffen hergestellt (biobasiert) oder ist biologisch abbaubar. Nur eine der beiden Voraussetzungen muss erfüllt sein, um sich mit dem Zusatz „Bio“ schmücken zu dürfen.

Doch egal, ob biobasiert, biologisch abbaubar oder beides auf einer Verpackung steht: Ist das Produkt damit nun besser für die Umwelt als andere Plastikprodukte? Denn das verbinden viele Verbraucher mit diesen Begriffen.

Der Schein trügt: Biobasierte Kunststoffe werden oft nur anteilig aus Biomasse wie Mais oder Zuckerrohr hergestellt. Vielen Produkten ist konventionelles Plastik beigemischt, um die gewünschten Materialeigenschaften zu erhalten. Auch die Erzeugung der pflanzlichen Rohstoffe hat Nachteile: Sie benötigt Böden, Dünger und



häufig Pestizide. Biobasierte Kunststoffe können biologisch abbaubar sein, sind es aber oft nicht. Umgekehrt bestehen biologisch abbaubare Kunststoffe nicht zwingend aus erneuerbaren Rohstoffen. Hier zählt, dass sie sich unter bestimmten Bedingungen in CO₂ und Wasser zersetzen. Das klappt allerdings nur in industriellen Kompostierungsanlagen. In der Natur dauert der Abbau wesentlich länger. „Verpackungen auf der Basis von Biokunststoffen haben unter dem Strich keine Umweltvorteile“, fasst das Umweltbundesamt zusammen.

Bioplastik gehört nicht in den Biomüll

Die Vorstellung, Bioplastik könne einfach weggeworfen werden, weil es ja verrotte, ist deshalb falsch. In der Natur, auf dem Kompost und im Biomüll hat Kunststoff nichts verloren! Das gilt sogar für Biomülltüten aus Bioplastik. Sie dürfen nur dann mit in die grüne Tonne, wenn sie mit dem Keimling-Symbol gekennzeichnet und ausdrücklich für die Bioabfallsammlung vor Ort zugelassen sind. Denn viele Kompostwerke können die Biomüllbeutel gar nicht schnell genug zersetzen. Wer der Umwelt wirklich etwas Gutes tun will, der sollte unnötige Verpackungen vermeiden und beispielsweise Stoffbeutel mit zum Einkaufen nehmen. Denn der beste Abfall ist der, der gar nicht entsteht. —

Energie-sparen? Lohnt sich!

Nie war Energieeffizienz wichtiger für Klima und Geldbeutel. Die Stadtwerke Meinungen zeigen Ihnen, wie Sie Ihre Energiekosten zu Hause mit wenig Aufwand spürbar senken und die Umwelt entlasten – egal ob als Mieter oder Eigenheimbesitzer. Kommen Sie mit auf Energiespartour.

KLEINE KOCHHELPER NUTZEN

Kleingeräte wie Wasserkocher und Toaster sind schneller und verbrauchen weniger Energie als Kochfeld und Backofen. Auf's Vorheizen des Backofens kann man meistens verzichten: Das spart rund 20 Prozent Energie.

WÄRMELECKS SCHLIESSEN

Es muss nicht immer gleich die ganze Fassade neu gedämmt und verputzt werden: Viele Wärmelecks lassen sich auch ohne großen Aufwand schließen, wie etwa schlecht isolierte Heizkörpernischen oder ungedämmte Rollladenkästen.

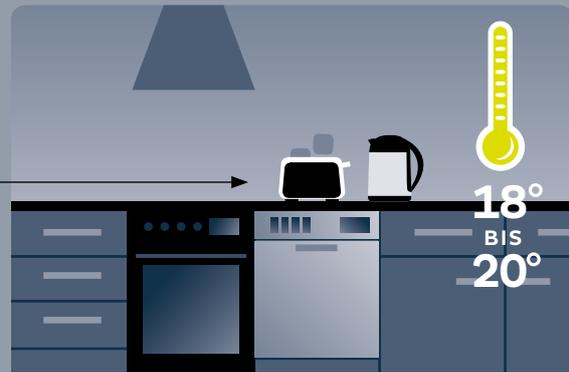


DUSCHEN STATT BADEN

Während bei einem Bad rund 120 Liter Wasser in den Abfluss rauschen, sind es unter der Dusche – je nach Dauer – etwa 50 Liter. Ein Sparduschkopf spart nochmals rund die Hälfte an Wasser und Energie ein.



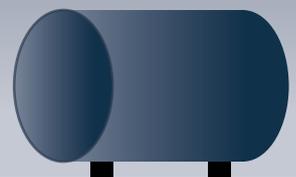
23°



18°
BIS
20°

EFFIZIENTER HEIZEN

Entlüften Sie Ihre Heizung regelmäßig. Heizungsrohre können Sie selbst mit ein paar Handgriffen isolieren. Seit 1. Oktober 2022 ist bei Gasheizungen zudem ein Heizungs-Check Pflicht!



WARUM DIE ENERGIEPREISE STEIGEN

Die Energiepreise sind in den vergangenen Monaten explodiert. Das schlägt sich besonders bei den Heizkosten nieder, aber auch beim Strom müssen Verbraucher drauflegen. Die Gründe sind vielfältig: die weltweit wachsende Energienachfrage nach den pandemiebedingten Lockdowns, der 2021 eingeführte CO₂-Preis für fossile Energieträger, Leere Gasspeicher nach einem ungewöhnlich strengen Winter, fehlendes Gas aus Russland – wann Strom und Gas an den Weltmärkten wieder günstiger werden, kann niemand sagen. Was wir aber alle tun können, ist Energie zu sparen. Schon mit ein paar einfachen Tipps lässt sich der Verbrauch ohne Komforteinbußen senken. Wir zeigen, wie's geht.

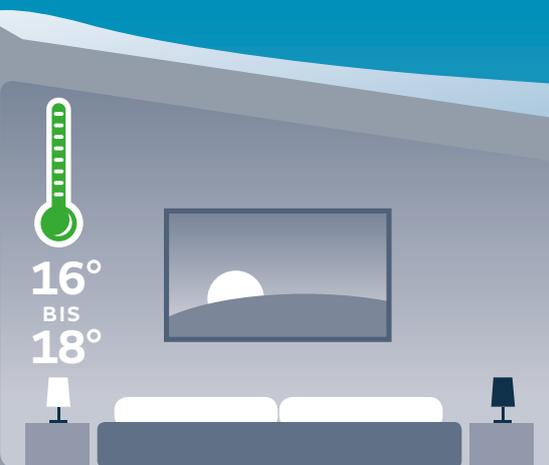
NOCH MEHR ENERGIESPARTIPPS

Energiesparen ist eine von der Bundesregierung auserufene Aufgabe, zu der alle Menschen etwas beitragen können. Seit September 2022 gilt die neue Energieeinsparverordnung. Sie enthält wichtige Regularien zum Energieverbrauch. Die Kampagne des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz unter dem Motto „80 Millionen gemeinsam für Energiewechsel!“ macht zudem auf ungenutzte Einsparpotenziale im Alltag aufmerksam, benennt Fördermöglichkeiten und spricht Privathaushalte genauso an wie Unternehmen und Kommunen.

www.energiewechsel.de



16°
BIS
18°

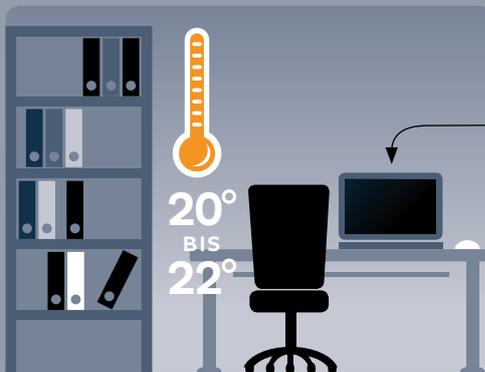


TÜR ZU, LICHT AUS

Halten Sie Türen zwischen beheizten und unbeheizten Räumen geschlossen. Schalten Sie das Licht aus, wenn Sie es nicht mehr benötigen. Und setzen Sie auf LED: Sie sind effizienter als Halogenlampen und werden nicht so heiß.



20°
BIS
22°

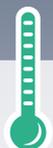


ENERGIESPAREN IM HOMEOFFICE

Ein Laptop benötigt gut zwei Drittel weniger Energie als ein festinstallierter PC. Tablets sind noch effizienter. Reduzieren Sie außerdem die Helligkeit des Monitors: Das schont Geldbeutel und Augen. Und gönnen Sie dem Router nachts eine Pause: Er zieht auch Energie, wenn Sie kein WLAN nutzen.

THERMOSTATE KLUG EINSTELLEN

Drehen Sie das Thermostatventil am Heizkörper nicht voll auf: Es wird dadurch nicht schneller warm. Bei analogen Thermostatventilen entspricht Stufe 3 etwa 20 Grad. Bei einer fünfstufigen Skala liegen zwischen jeder Stufe circa vier Grad.



16°



AUSMACHEN, ABER RICHTIG

Elektrogeräte im Standby-Modus verbrauchen unnötig viel Strom. Schalten Sie sie daher ganz ab, am besten mit einer abschaltbaren Steckdosenleiste.



20°



NICHTS VERPULVERN

Laden Sie die Waschmaschine möglichst voll – das ist effizienter. Als Temperatur reichen bei normal verschmutzter Kleidung oder Buntwäsche 30 Grad völlig aus. Einmal im Monat sollten Sie aus Hygienegründen aber mit 60 Grad waschen.



Illustration: Artur Quante



CLEVER HEIZEN

Jedes eingesparte Grad Raumtemperatur senkt die Heizkosten um etwa sechs Prozent. Das heißt nicht, dass Sie frieren müssen. Regulieren Sie die Temperatur je nach Raum individuell (siehe Schaubild).

Mit dem Steiger in die tiefsten Tiefen



Abenteuer, Geschichte und eine lange Tradition: Das Erlebnisbergwerk Sondershausen bietet Besuchern eine unvergessliche Reise mit viel Tiefgang.

Wie lange dauert der Abstieg in die Unterwelt? In Sondershausen ist die Antwort auf diese Frage klar: Etwa dreieinhalb Minuten, mit einer Geschwindigkeit von vier Metern pro Sekunde. So lange dauert es, bis der Förderkorb die Gäste und Bergleute des Erlebnisbergwerks in eine Tiefe von 670 Metern unter der Stadt gebracht hat – in eine ganz andere Welt. An den Wänden ziehen sich die für den Standort charakteristischen rot-grauen Salzflöze entlang, die Luft ist trocken und salzhaltig, es herrscht eine konstante Temperatur von 23 Grad. An diesem Tag sind etwa 20 Besucher aus der ganzen Republik gekommen – in die älteste noch befahrbare Kaligrube der Welt. Mit gleich drei Rekorden im Guinness-Buch kann das Besucherbergwerk aufwarten: Hier unten gibt es

Platzangst? Fehlangeige!
Das Erlebnisbergwerk Sondershausen überrascht mit seinen gewaltigen Dimensionen unter Tage. Gut zu sehen ist das rötliche Kalisalz-Flöz.



Der Festsaal bietet Platz für 60 Personen.

Die heilige Barbara ist die Schutzpatronin der Bergleute.



Foto: travelview - stock.adobe.com



Fotos: Andreas Göbel/ag-wort.de

neben dem offiziell tiefsten Konzertsaal die tiefste Kahnstrecke und die tiefste Rutsche der Welt. Nach einem zünftigen „Glück auf!“ geht’s los. Zwei offene Laster dienen der Gruppe als Transporter auf der etwa vier Kilometer langen Strecke.

Enge Stollen, geräumige Hallen

Nach kurzer Zeit ändert sich die Umgebung: Vom roten Kalisalz-Flöz windet sich die Strecke in das weiß-grau glitzernde Steinsalz. Enge Stollen wechseln sich ab mit geräumigen Hallen. Neben einer Kahnfahrt auf dem Laugensee erleben die Besucher auch eine rasante Rutschpartie auf dem „Arschleder“, einen Besuch im kleinen Museum sowie im Konzertsaal, in dem regelmäßig Musikevents stattfinden. Der Festsaal für etwa 60 Personen ist gleichzeitig einer der offiziellen Trauorte der Stadt

Sondershausen. Alle vier Wochen finden Mountainbike-Touren statt. Zu den großen Sportveranstaltungen zählt zum Beispiel der jährlich stattfindende Kristall-Lauf von 10 km. Doch die vielen Attraktionen sollten den Besucher nicht täuschen, erklärt Frank Schneider, der Betriebsführer des Erlebnisbergwerks. „Anders als in anderen Schaubergwerken wird hier bis heute aktiv Salz gefördert.“ Tatsächlich machen die Gewinnung von Steinsalz für den Winterdienst und die Verfüllung der Hohlräume heute den wesentlichen Teil der Einnahmen aus. Die Geschichte des Kalibergbaus in Sondershausen begann 1893. Seitdem wurden etwa 110 Millionen Tonnen Kalisalz abgebaut. Über die Jahre entstand ein Wegenetz von ca. 500 km. Zu Hoch-Zeiten beschäftigte der Kalisalzabbau bis zu 3.000 Leute. Mit der Wiedervereinigung stand die Zukunft des Bergwerks auf dem Spiel. „Das Erlebnisbergwerk war der Grund, warum unser Schacht offen gehalten und heute weiter genutzt werden kann“, erzählt Frank Schneider. Noch heute werden vor Ort junge Bergleute ausgebildet.

INFOS

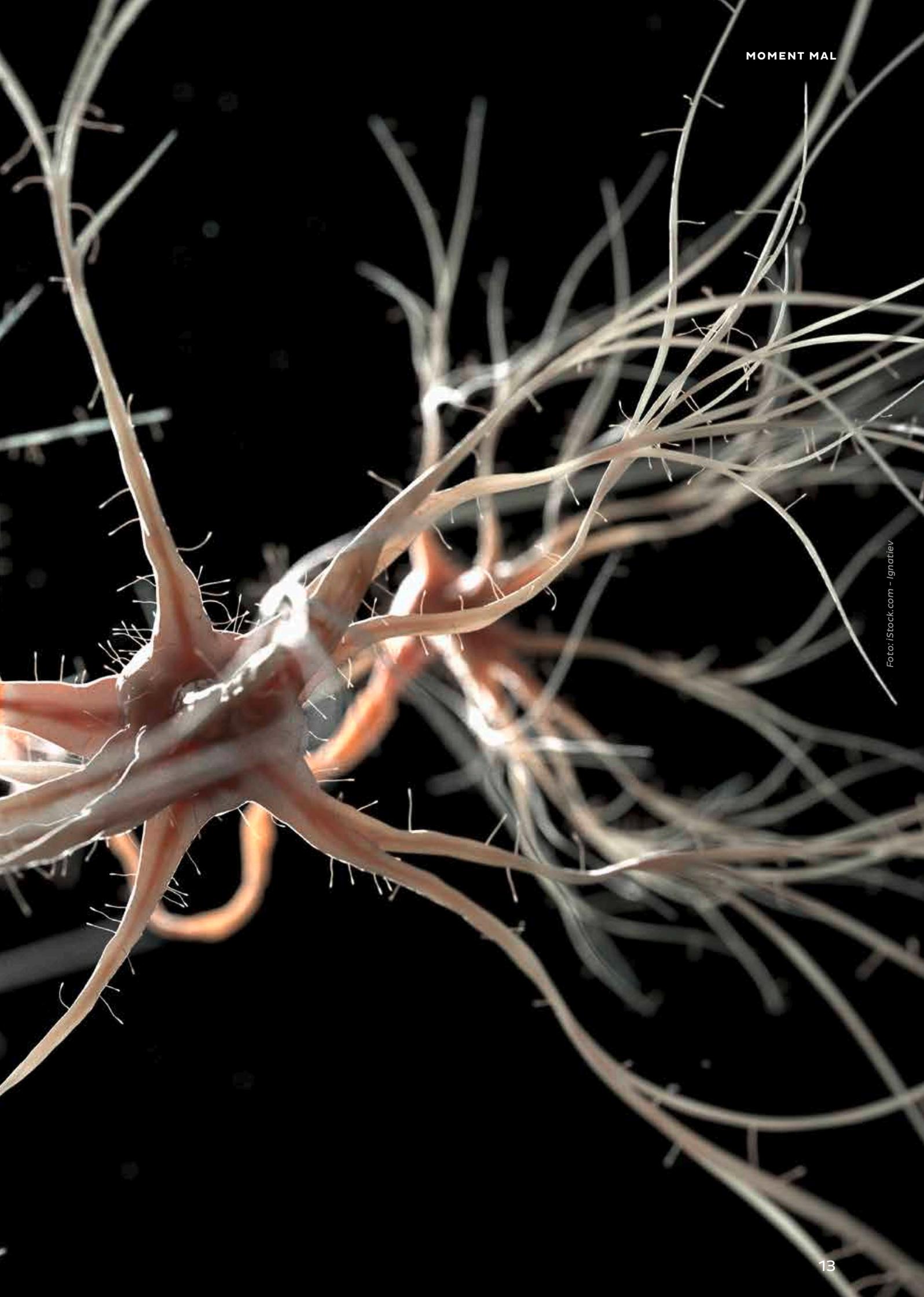
Besichtigungen: Dienstag bis Freitag jeweils 11:00 und 14:00 Uhr, Samstag 10:00 und 14:00 Uhr, Sonntag 11:00 Uhr. Eine Anmeldung ist nötig; das Mindestalter beträgt 10 Jahre.

Erlebnisbergwerk Sondershausen
Schachtstraße 20
99706 Sondershausen
www.erlebnisbergwerk.com

Das menschliche Gehirn betreibt hocheffizient etwa 86 Milliarden Nervenzellen. Auf diesem Bild sind sie stark vergrößert zu sehen.

Unter Strom

Rund 20 Watt Energieumsatz bringt unser Gehirn beim Denken zustande. Zum Vergleich: Mit einer 100-fach höheren Leistung von 2.000 Watt produziert ein Fön nur heiße Luft. Dennoch möchten wir nicht auf ihn verzichten. Die Technik dazu entstand natürlich im Kopf eines Menschen. Wie so viele brillante Ideen. Ach ja, und richtig ist: Das Gehirn von Männern ist größer und schwerer als das von Frauen. Richtig ist allerdings auch: Die Leistungsfähigkeit eines Gehirns hängt vor allem davon ab, wie man es nutzt.



Solartanke fürs Handy

Akku leer? Eine Powerbank liefert unterwegs Energie für mobile Endgeräte wie Smartphones und Tablets. Besonders praktisch auf Reisen: Solar-Powerbanks nutzen die Energie der Sonne, um ihren eigenen Akku wieder aufzuladen. Wir zeigen, wie das funktioniert.

Sicher gebettet

Zwei Kunststoffschichten schützen die Solarzellen vor Feuchtigkeit, Staub und Schlägen. Der Rahmen aus Kunststoff oder Leder gibt dem Solarpanel Halt und befestigt es auf der Powerbank. Direkt darunter befindet sich die Verkabelung, die das Solardach mit dem Speicher verknüpft.

Akku mit Sonnendach

Das Solarpanel besteht aus mehreren Solarzellen, die die Sonnenstrahlen einfangen, in Form von elektrischer Energie im Akku der Powerbank speichern und später bei Bedarf anderen Geräten Energie liefern. Befestigt man die Powerbank am Rucksack, kann sie sich tagsüber auf Wanderungen aufladen und abends Energie fürs Handy liefern.

Kompakt verpackt

Das Kunststoffgehäuse der Powerbank umhüllt den Akku und die Platine, die den Energiespeicher mit den Ladeanschlüssen verbindet.

Je nach Endgerät verfügen die Powerbanks über USB- oder Micro-USB-Anschlüsse, über die sich Smartphones, Tablets und Laptops aufladen lassen.

Leistungsträger

Als Energiespeicher ist oft ein Lithium-Ionen-Akku oder Lithium-Polymer-Akku in der Powerbank verbaut. Er speichert die Energie der Sonne oder lässt sich an der Steckdose aufladen. Die Leistung in Milliamperestunden (mAh) gibt an, wie viel Strom der Akku speichern kann – danach richtet sich die Größe und das Gewicht der Powerbank. Auch das Endgerät ist entscheidend: Möchte man sein Smartphone laden, reicht eine Powerbank mit 2.000 mAh aus, für ein Tablet benötigt man rund 5.000 mAh.

Gewinnen Sie
mit etwas Glück
eine Solar-
Powerbank.

Seite 15

Rätseln & gewinnen

Die Buchstaben aus den farbig umrandeten Kästchen der Reihenfolge nach unten eintragen und fertig ist das Lösungswort. Einsendeschluss ist der 30. Dezember 2022.

Vertreter des Kalifen	▼	Sprechform eines Monats	▼	Schreinerwerkzeug	▼	▼	Verbindung zweier Größen	innerhalb (ugs.)	italienischer Name des Ätna
▶							französisch: Ära	▼	▼
mit-leidlos		Wert-papiere		1. ge-wählter Reichs-präsident	▶	1	▼		
Ton-künstle-rin	▶	▼				4			
Schnee-gleit-brett	▶	8		spani-sche Anrede (Herr)			Kose-name e. span. Königin	▶	6
Druck-reihe		5		Position	▼				
▶		2		▼					
Rufname d. Schau-spielers Connelly	▶								
▶									
einer der ‚Beatles‘ (Starr)			persön-liches Fürwort	▶					3

Lösungswort

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

Ihr Preis



Gewinnen Sie eine **Solar-Powerbank** von A ADDTOP. Das Ladegerät mit einer Akkukapazität von 25.000 Milliamperestunden ist der ideale Begleiter für unterwegs – denn mit dem mobilen Energiespeicher können Sie bequem Ihr Smartphone oder Tablet mit der Kraft der Sonne aufladen.

Herzlichen Glückwunsch!

Ihr Weg zum Gewinn

Gewinnen Sie eine Solar-Powerbank. Lösen Sie unser Kreuzworträtsel und schicken Sie Ihr Lösungswort unter Angabe von Name, Telefonnummer und Adresse an: **Stadtwerke Meiningen GmbH**
Betreff: Gewinnspiel, Utendorfer Straße 122, 98617 Meiningen oder per E-Mail an: **presse@stadtwerke-meiningen.de**
 Einsendeschluss ist am 30.12.2022.*

* Gewinner werden in der nächsten Ausgabe veröffentlicht. Mitarbeiter der Stadtwerke und ihre Angehörigen sind von der Verlosung ausgenommen, ebenso Sammeleinsendungen. Die Gewinnspielteilnehmer sind mit der Veröffentlichung ihres Namens und eines Fotos von der Preisübergabe einverstanden.

24-Stunden-Störungsnummer:
03693 484-200
 Bei Gas-Störungen
03693 484-600

Ihr Weg zu uns



STADTWERKE MEININGEN

Stadtwerke Meiningen GmbH
 Utendorfer Straße 122, 98617 Meiningen

Tel.: 03693 484-0

E-Mail: kontakt@stadtwerke-meiningen.de
 www.stadtwerke-meiningen.de

Kundenzentrum

Utendorfer Straße 122
 Tel.: 03693 484-300

E-Mail: kundenservice@stadtwerke-meiningen.de

Öffnungszeiten

Mo.–Mi.: 8:00–15:30 Uhr

Do.: 8:00–17:30 Uhr

Fr.: 8:00–12:00 Uhr

www.stadtwerke-meiningen.de/
 kundenportal

Impressum

Herausgeber: Stadtwerke Meiningen GmbH, Utendorfer Straße 122, 98617 Meiningen; Lokalteil Meiningen: Anne Hempel (verantw.); **Projektmanager:** Hagen Ruhmer; **Redaktion:** trurnit GmbH | trurnit Leipzig; **Layout:** trurnit GmbH | trurnit Publishers: Nina Döllein; **Titelfoto:** JenkoAtaman – stock.adobe.com; **Druck:** Zeitfracht GmbH, Nürnberg



Das Lösungswort der Ausgabe 3/2022 lautete **Sonnendorf**. Über das Fahrrad-Navi freut sich Jenifer Heisch aus Meiningen.

Wir wünschen eine

ZAUBERHAFTE WEIHNACHTSZEIT



Egal wie groß die Geschenke sind,

gemeinsame **Zeit** ist einfach das Größte!

STARK FÜR UNSERE STADT



STADTWERKE
MEININGEN